

# Szene mit dem Krummen. (Melodrama mit Chor.)

(Stockfinsternis. Man hört Peer Gynt mit einem großen Ast um sich hauen und schlagen.)

Peer Gynt:  
Gib Antwort!  
Wer bist du?

Eine Stimme in der  
Finsternis.  
Ich selbst.  
Peer Gynt: Freie Bahn!  
Die Stimme: Einen Um-  
weg gemacht! Groß genug  
ist der Plan.  
Peer Gynt: (will an einer  
andern Stelle hindurch, stößt  
aber auf Widerstand.)  
Wer bist du?

Andante. (♩ = 76.)

9b

Str. *pp trem.*

Hörn. *ff pp*

*Ped. halten*

Die Stimme: Ich selbst.  
Kannst du eben das sagen?  
Peer Gynt: Ich kann sa-  
gen was ich will; und mein  
Schwert kann dich erschla-  
gen! Sieh dich vor! Hui,  
hei, da fällt's auch schon  
sausend! König Saul er-  
schlug hundert; Peer Gynt  
erschlug tausend! (schlägt  
und haut) Wer bist du?

Die Stimme:  
Ich selbst.  
Peer Gynt:  
Das dumme Gered  
kannst du dir sparen,  
das keiner versteht.  
Was bist du?

Die Stimme:  
Der große Krumme.  
Peer Gynt: Schau, schau!  
Erst war das Rätsel schwarz,  
jetzt scheint es grau. Bahn  
frei, Krummer!  
Die Stimme: Herum um  
mich, Peer!  
Peer Gynt: Durch!  
(Schlägt und haut.) Da fiel  
er! (Will vorwärts, stößt aber  
auf Widerstand.) Hoho! Sind  
hier mehr?

Die Stimme: Nur einer Peer Gynt,  
der sich immer wieder erhebt! Der  
Krumme, der tot ist und niedergeb-  
rochen! Der Krumme, der tot ist, und  
der Krumme, der lebt.  
Peer Gynt: (wirft den Ast weg.) Die  
Wehr ist verhext; muß die Faust denn  
ans Werk! (Schlägt sich durch.)  
Die Stimme: Ja, trau du nur auf deine  
Faust, deine Knochen! Hihi, Peer Gynt,  
so gewinnst du den Berg.  
Peer Gynt: (kommt zurück.) Hin und zu-  
rück, 'sist der gleiche Weg. Hinaus und  
hinein, 'sist der gleiche Steg! Da ist der!  
Dort! Rings, wo ich mich weise! Wähn  
ich mich draußen, steh ich mitten im  
Kreise. Nenn dich! Laß sehn dich!  
Was bist du, Verkapptes?

Die Stimme: Der Krumme.

Peer Gynt: (tastet umher) Nicht tot. Nicht lebendig. Ein Gären. Ein Brodeln. Gestaltlos. Und brummend tappt es um einen her wie halbwache Bären! (Schreit.) Schlag um dich!

Die Stimme: Der Krumme ist nicht so toll.

Peer Gynt: Schlag zu!

Die Stimme: Der Krumme schlägt nicht.

Peer Gynt: Er soll!

Die Stimme: Der große Krumme gewinnt ohne Streit.

Peer Gynt: Wär hier bloß ein Zwerg, der mich zwicken möchte! Wär hier bloß ein Troll, nur zehn Monate alt! Bloß daß man nicht so in der Luft herum föchte. Jetzt schnarcht er gar! Krummer!

Die Stimme: Was gibts?

Peer Gynt: Brauch Gewalt!

Die Stimme: Der große Krumme gewinnt alles mit der Zeit.

Peer Gynt: (beißt sich in Arme und Hände) Krallen ins Fleisch und ritzende Zähn! Ich muß mein eigen Blut rinnen sehen.

(Man hört etwas wie den Flügelschlag großer Vögel.)

Allegro. (♩ = 100.) Unsichtbarer Chor. (hinter der Bühne.) (Vogelschrei.)

Kommt er, Krummer? Hörn.

*p* Str. u. Holzbl. *ff* *pp* Str. *trem.*

All ihr Schwestern, von nah und fern! Hörn. Holzbl. Hörn.

*p* *pp* Str. *ff*

Peer Gynt: Willst du mich retten, Dirn, vor dem Drang, schau nicht so bitter und kummervoll drein! Dein Gesangbuch! Wirbel's ihm mitten ins Aug!

Stellt euch ein! Hörn. Er tau - - melt.

Die Stimme. Wir haben ihn.

*ff* *pp* *ff* *p*

A

Schwestern! her - zu! Schwestern! her - zu!

Holsbl. *f*

*fp* *p* *p*

Peer Gynt:

Zu teuer erkaufte  
sich ein Menschensein  
mit solch einer Stunde  
voll zehrender Pein. (Sinkt zusammen.)

Da stürzt er!

*fp* *Str. cresc. molto* *ff* V. Orch.

(Von ferne hört man  
Glockengeläute und  
frommen Gesang.)

Nun, Krum-mer, an Leib und Le - ben ihm!

*dim. molto*

Der Krumme: (schwindet zu nichts zusammen  
und ruft mit erlöschender Stimme.)

Er war zu stark.  
Weiber standen neben ihm.

Andante. (♩ = 100.)

\*) Orgel (hinter der Bühne.) *legato* *riten.* *pp* V. Orch.

Vorhang fällt langsam.

\*) Die Orgel... mit vollem Werk gespielt (4; 8' u. 16') muß so aufgestellt werden, daß ihre Töne, fernem Gesange gleich, nur schwach vernehmbar sind.